

NKK - Natürlicher Klimaschutz in Kommunen

Förderfähige technische Geräteklassen

Es ist ausschließlich technische Ausstattung förderfähig, welche unmittelbar in der Pflege eingesetzt werden kann.

Förderfähig sind biodiversitätsschonende Mähwerke, die mit einem Scherenschnitt mit Gegenschneide oder mit Sensenblatt arbeiten (zum Beispiel Fingerbalken- oder Doppelmesserbalken-Mähwerk, Kreiselscherenkopf, Hand-Motor- oder Akkusensen). Diese Geräte führen einen einfachen beziehungsweise oszillierenden Schnitt aus, ohne den Aufwuchs zu zerkleinern, wodurch die Überlebenschancen von Tieren während der Mahd erhöht werden.

Förderfähige Mähgeräte müssen auf eine Schnitthöhe von mindestens 10 cm einstellbar sein. Zum zusätzlichen Schutz von Tieren sind vorgelagerte Insektenscheuchen als Anbaugeräte ebenfalls förderfähig. Zur Förderung der Biodiversität sollte das Mähgut zeitnah aufgenommen werden, um Nährstoffanreicherung zu verhindern sowie Refugialräume belassen werden, damit Rückzugsräume für Tiere erhalten bleiben.

Nicht förderfähig sind Geräte und Mähwerke mit rotierender beziehungsweise zerkleinernder Schlagtechnik (zum Beispiel Schlegel-, Kreisel-, Trommel-, Scheibenmähwerke, Mulchgeräte, Aufbereiter), da sie zu höheren Mortalitäts-beziehungsweise Schädigungsraten von Tieren führen. Ebenfalls von der Förderung ausgeschlossen sind gerätetragende Fahrzeuge wie Radlader, Straßenbau-LKW, Aufsitzgeräte, Transporter oder Traktoren.

Nachfolgende Liste enthält alle förderfähigen technischen Geräte sowie Erläuterungen und Beispiele.

Förderwürdige Geräteklassen für eine biodiversitätsschonende Mahd

Technik zur Mahd

- Messerbalken als Front- oder Seitenanbau für Schlepper, für Straßenbau-LKW oder für handgeführte beziehungsweise ferngesteuerte Geräteträger [zum Beispiel Doppelmesser- oder Fingerbalken]
- hand- und ferngesteuerte Geräteträger in Kombination mit Messerbalken [zum Beispiel Doppelmesser- oder Fingerbalken]
- Freischneider, Motor- oder Akkusense mit Kreiselscherenkopf oder ähnlichen schneidenden Arbeitsköpfen ohne oder mit stark verringerter Sogwirkung vom Boden sowie Handsensen

Technik zum Management des Schnittguts

- Anbaugeräte sowie handgeführte und ferngesteuerte Geräteträger zum Schwaden, Zetten, Zusammenschieben, Pressen und Abräumen des Mähguts für Schlepper und für Straßenbau-Lkw (nicht förderfähig ist Saugtechnik) [zum Beispiel Heuschieber, Schwader, Heuballenpresse]
- Anbaugeräte und Anhänger zum Aufladen und Abtransport des Mähguts [zum Beispiel Greifzange, Schaufelzange, Heuschwanz, Frontgabel, Heuladewagen]

Kombinationstechnik exklusiv für den Straßenrand

- Anbaugeräte mit kombiniertem System zum Schneiden und schonenden Absaugen des Mähguts ohne oder mit stark verringerter Sogwirkung vom Boden exklusiv für den Straßenrand

Technik zum Schutz der Fauna während der Mahd

- vorgelagerte Anbauten an Mähgeräten aller Art (einschließlich Mulchgeräten) zum Aufscheuchen oder Abstreifen von Insekten und anderen Kleintieren (so genannte Insektenscheuchen) [zum Beispiel klappbare beziehungsweise herabhängende Zinken, Planen oder Ketten; Gebläse]

Auftraggeber und Durchführung

Das Produkt NKK - Natürlicher Klimaschutz in Kommunen wird im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit durchgeführt.



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit